

PRESSEMITTEILUNG

Berliner Sommer voller Highlights

Physikfestival „Highlights der Physik: Zeit, Licht, Zufall“ im Wissenschaftssommer 2005

Berlin, 30. Mai 2005 – Albert Einstein, Ranga Yogeshwar und die „Maus“ aus dem Fernsehen geben sich bei den diesjährigen „Highlights der Physik“ ein Stelldichein. Das Physikfestival – im aktuellen „Einsteinjahr“ Teil des Wissenschaftssommers in Potsdam und Berlin – bietet vom 13. bis 18. Juni 2005 viele Gelegenheiten, Einsteins Ideen nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht eine interaktive Ausstellung in der Berliner URANIA. Vorträge, Live-Experimente in den Potsdamer-Platz-Arkaden, der Schülerwettbewerb „explore physics“ sowie Auftritte der „Maus“ und des Comedy-Duos „Physikanten“ runden das Programm ab. Eine weitere Attraktion: die „Highlights-Show“ im Friedrichstadtpalast mit TV-Moderator Ranga Yogeshwar. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

So wie man die „Zauberflöte“ mit Mozart verbindet, so fällt der Name Einstein meist in einem Atemzug mit „Relativitätstheorie“. Wer Albert Einstein in diese Schublade steckt, wird ihm jedoch nicht gerecht. Denn Einstein hob nicht nur die Relativitätstheorie aus der Taufe, auch in anderen Sparten der Physik hinterließ er seine Handschrift. Insbesondere befasste er sich mit Zeit, Licht und Zufall – zentrale Themen des diesjährigen „Highlights der Physik“. Unter diesem Motto organisieren die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2001 ein jährliches Wissenschaftsfestival, jeweils in einer anderen Stadt Deutschlands. Im „Einsteinjahr“ hat Berlin das Rennen gemacht und Mitveranstalter ist BESSY, die Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung.

Übersicht der „Highlights 2005“:

Highlights-Show mit Ranga Yogeshwar im Friedrichstadtpalast

- 13. Juni: 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)
- Show und Magie, Experimente und Talk mit dem Illusionisten Milko Bräuer, Astronaut Ulf Merbold, Mathematiker und Communicator-Preisträger Albrecht Beutelspacher, DPG-Präsident Knut Urban, Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn und weiteren Gästen. Einlasskarten gibt es – solange der Vorrat reicht – am 6. und 7. Juni, 16:00 – 20:00 Uhr, kostenfrei an der Kasse der URANIA (An der Urania 17, Berlin).

Ausstellung in der URANIA Berlin

- 13. Juni: 10:30 – 17:30 Uhr/14. – 17. Juni: 10:00 – 19:00 Uhr/18. Juni: 10:00 – 17:00 Uhr
- 25 Exponate rund um Physik und Hightech: Besucher können zum Beispiel auf einem Drehteller Pirouetten drehen, der per Supraleitung in der Schwebe gehalten wird, oder ihr Porträt per Laserstahl in Glas verewigen. Beim Schnick-Schnack-Schnuck können sie sich mit dem Computer messen, an anderer Stelle erfahren, warum eine Atom-Uhr so genau tickt und wieso Klebeband vielleicht der Datenträger der Zukunft ist. An jedem Exponat stehen Fachleute Rede und Antwort.

Physik@POTSDAMER PLATZ ARKADEN

- 13. – 16. Juni: 10:00 – 18:00 Uhr
- Live-Experimente zwischen Wühltisch, Warenregal und Kassentheke

Schülervorträge in der URANIA

- 15. – 17. Juni: 10:00 Uhr
- Rund um Star-Trek, Laserbass, Polymere und Hightech-Babywindeln

Schülerwettbewerb „explore physics“ in der URANIA

- 15. – 17. Juni: 11:00 – 18:00 Uhr
- Wasserraketen, Heißluftballons und Mini-Tauchboote in Aktion. Mit hunderten von Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Abendvorträge in der URANIA

- 15. – 17. Juni: 19:00 Uhr
- Rund um Schwerkraft, Licht und Zeit. Mit Astrophysiker und Communicator-Preisträger 2005 Harald Lesch (LMU München) u. a.

„Kalt-Kälter-Cool“ & „Zaubereien mit Sand“ in der URANIA

- 15. – 17. Juni: 14:00 Uhr & 17:00 Uhr
- Eisig, staubtrocken und kein bisschen langweilig: Experimente mit Kälte und Sand

Family-Highlights mit der „Maus“ in der URANIA

- 18. Juni, ab 10:00 Uhr
- Show für die Kleinen – mit der „Maus“ und ihren Freunden

Abschlussshow mit den „Physikanten“ in der URANIA

- 18. Juni: 17:00 Uhr
- Wissenschaft und Slapstick mit dem Dortmunder Physikanten-Duo

Ausführliches Programm: www.physik-highlights.de